

EnergieSchweiz für Gemeinden

# Facts & Figures

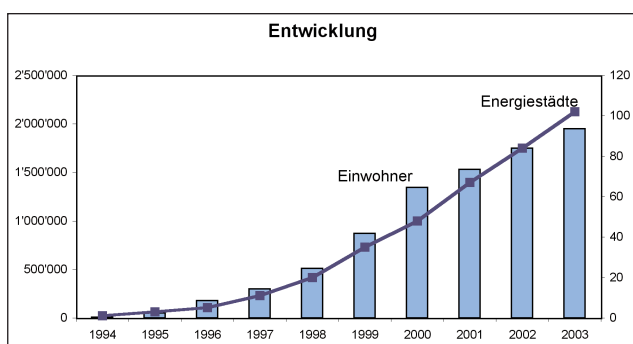


## Ziele

EnergieSchweiz für Gemeinden ist das Programm des Bundesamtes für Energie (BFE), das sich an Schweizer Gemeinden und Städte richtet. Das Label «Energistadt» – Leadprodukt von EnergieSchweiz für Gemeinden – ist Leistungsausweis für eine konsequente kommunale Energiepolitik, natürlich immer im Hinblick auf die übergeordneten Ziele von EnergieSchweiz, wie Stabilisierung des Stromverbrauchs, sinkender Einsatz von Öl und Gas sowie vermehrte Nutzung von erneuerbaren Energien.

## Energistädte und Mitgliedsgemeinden

Konkrete Energiesparmassnahmen werden v.a. auf Gemeindeebene vorgenommen. Diese Idee der Umweltschutzorganisationen wurde 1993 ins Programm Energie2000 des Bundesamtes für Energie (BFE) integriert und das Label «Energistadt» als Marke registriert. Mittlerweile ist Energistadt ein wirksames Instrument: Heute gibt es in der Schweiz und im nahen Ausland 100 Energistädte und 2 Energistadt-Regionen mit rund 2 Millionen EinwohnerInnen. Zusätzliche 108 Gemeinden machen als Partnerinnen im Programm mit.



## Der European Energy Award (eea)

ist wie das Schweizer Label «Energistadt» eine Auszeichnung für nachhaltige kommunale Energiepolitik – einfach für ganz Europa. Der eea gold ist eine Stufe höher als das Label Energistadt: Statt 50% der möglichen Massnahmen, müssen 75% realisiert und beschlossen sein. Riehen und Lausanne sind die ersten Energistädte, die mit dem eea gold zertifiziert worden sind.

## Kennzahlen

**Marktabdeckung:** 2.7 Millionen EinwohnerInnen in der Schweiz (35%)

**Jahresbudget:** 2.5 Millionen Franken

**Ausgelöste Investitionen in den Energistädten:** 50 Millionen Franken pro Jahr

**Neu geschaffene Arbeitsplätze:** 400 pro Jahr

**Reduktion Energieverbrauch:** 615 Millionen kWh pro Jahr

**Reduktion CO2:** 238'000 Tonnen pro Jahr

## Dienstleistungen

Die Mitglieder des Trägervereins «Energistadt» profitieren von kostenlosen Fachberatungen durch akkreditierte Energistadt-BeraterInnen, Erfahrungsaustausch-Seminaren mit anderen Gemeinden, aktuellen Informationen zur kommunalen Energiepolitik, finanzieller Unterstützung im Label-Prozess sowie für innovative kommunale Energieprojekte.

Die Zertifizierung mit dem Label «Energistadt» erfolgt nach einem europäischen Massnahmenkatalog, der ein Benchmark erlaubt und somit den internationalen Wettbewerb fördert.

## Gemeinsame Aktionen

EnergieSchweiz für Gemeinden arbeitet unter anderem zusammen mit Unternehmen, Gewerbe, Vereinen und Bildungsinstitutionen. Ein Beispiel für eine gemeinsame Aktion mit Unternehmen ist der europäische Mobilitätstag am 22. September 2003 mit dem Thema «Zur Arbeit – ohne mein Auto». In 19 Gemeinden machten über 280 Unternehmen mit rund 40'000 MitarbeiterInnen mit. In einigen Regionen werden längerfristige Mobilitätsprogramme durchgeführt.

## www.energiestadt.ch

ist eine Informationsplattform rund um Energiestadt. Neben weiteren Informationen zum Label, Medienberichten und Newsmails finden Interessierte die Produktpalette, die Energiestadt-Ausstellung, Energiestadt-Fanartikel und vieles mehr.

## ARGE EnergieSchweiz für Gemeinden

Die ARGE EnergieSchweiz für Gemeinden ist eine politisch neutrale Arbeitsgemeinschaft, welche vom Bundesamt für Energie und vom Trägerverein «Energiestadt» als Agentur mit der Durchführung des Programms «Energiestadt» beauftragt ist.

## Die Mitglieder

- Kurt Egger, Tänikon b. Aadorf (Leitung, Vorsitz)
- Claudio Caccia, Avegno (Geschäftsleitung italienische Schweiz)
- Brigitte Dufour-Fallot, Cossonay-Ville (Geschäftsleitung Romandie)
- Matthieu Chenal, Lausanne (Kommunikation Romandie)
- Robert Horbaty, Niederdorf (Geschäftsleitung Label Energiestadt)
- Pius Hüsler, Aarau (Back Office Deutschschweiz)
- Monika Tschannen-Süess, Gerzensee, (Mobilität)
- Ursula Stocker, Zürich (Administration)
- Giuseppina Togni, Zürich (Controlling)

## «Trägerverein Energiestadt»

Die Qualität des Labels «Energiestadt» wird durch den Trägerverein «Energiestadt» gesichert. Mit Beginn des Labelprozesses werden die Gemeinden Mitglied im Trägerverein «Energiestadt» und haben Anspruch auf die Teilnahme an regionalen und nationalen ERFA-Veranstaltungen sowie auf eine jährliche Standortbestimmung.

Der Trägerverein «Energiestadt» verleiht das Label «Energiestadt» und sorgt für die ständige Weiterentwicklung der Auszeichnung.

## Der Vorstand

- Cornelia Brandes, Brandes Energie, Zürich (Präsidium)
- Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich
- Pierre Bonhôte, Stadtrat Neuchâtel
- Sigisbert Lutz, Schweizerischer Gemeinde- und Städteverband
- Marcel Maurer, Stadtrat Sion
- Ursula Stämmer-Horst, Stadträtin Luzern
- Ulrich Witzig, Stadtbaumeister Schaffhausen

## European Energy Award

Die einzelnen Länderorganisationen – wie der Trägerverein Energiestadt – sind im Forum eea zusammengeschlossen.

## Der Vorstand

- Walter Steinmann, Bundesamt für Energie, Bern (Vorsitz)
- Adolf Gross, Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn
- Sigisbert Lutz, Schweizerischer Gemeindeverband, Schönbühl
- Armand Dütz, B&SU, Berlin

## Kontakt

EnergieSchweiz für Gemeinden  
Nova Energie GmbH  
Rüedimoosstrasse 4  
8356 Tänikon b. Aadorf  
Tel. 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18  
kurt.egger@novaenergie.ch

Geschäftsstelle Trägerverein Energiestadt  
ENCO GmbH  
Hauptstrasse 17  
4435 Niederdorf BL  
Tel. 061 965 99 00, Fax 061 965 99 01  
robert.horbaty@enco-gmbh.ch